



Landeshauptstadt München, Direktorium  
D-HA II / BA Geschäftsstelle Ost

## Mobilitätsreferat

**Vorsitzender  
Jörg Spengler**

E-Mail:  
joerg.spengler@muenchen.de

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon: (089) 233 - 61484  
Telefax: (089) 233 – 989 61484  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 21.11.2023

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
BVI 4.5 / 11/23

## Anliegen zum Carl-Amery-Platz Bürgeranliegen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 5 hat in seiner Sitzung am 15.11.2023 folgendes einstimmig beschlossen:

Von Bürgern wurden uns folgende Anliegen rund um den Carl-Amery-Platz gemeldet:

1. *Warum kein Tempo 30? Hier sollte man nicht warten, bis ein Unfall passiert. Vielleicht kann man das ja dann bis zur Welfenstraße verlängern.*
2. *Die Fußgängerampeln an der Tiefgaragenausfahrt haben keine Streuscheibe für „grün“. Die kombinierte Rad-Fußverkehr-Streuscheibe in südliche Richtung ist dubios, weil der Radverkehr dort auf einer Radspur auf der Straße geführt wird.  
Auch hat die Ampel dort geschaltet, obwohl gar kein Auto ausfahren wollte. Vielleicht fehlen da Sensoren oder die Sensoren sind defekt.  
Die Einfahrt in die Tiefgarage ist nicht ampelgeregelt. Das wird als verwirrend empfunden.*
3. *Die Radspur vor Regerstraße 108/110 sollte eingefärbt werden.*
4. *Die Fahrradabbiegespur von der Reger- südwärts nach links in die Welfenstraße wurde auf dem Gehweg markiert.*

Der BA 5 hat dazu folgendes beschlossen:

1. Der BA unterstützt die Forderung nach Tempo 30 im Bereich zwischen Brücke über den Südring bis Einmündung Welfenstraße (vor dem Hintergrund der Engstelle auf der Brücke und der erwarteten neuen Kindertagesstätte im Neubaugebiet).
2. Die Fußgängerampeln an der Tiefgaragenausfahrt sollten auch mit einer Streuscheibe für "grün" ausgestattet werden (auch damit man Kindern erklären kann, dass sie auf das Grünlicht achten sollen). Die Ampel zur Ausfahrt der Kfz aus der Tiefgarage sollte strikt bedarfsgesteuert sein und ggf. mit Sensoren ausgestattet werden.

3. Die Färbung der Radspur vor Regerstraße 108/110 bzw. die dortige Gefährdungslage sollte nach Fertigstellung der Haltestelle geprüft werden.
4. Der BA fordert, den Gehweg von Radverkehr freizuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jörg Spengler  
Vorsitzender im BA 5  
Au-Haidhausen